

Liebe Freundinnen und Freunde der Viermastbark PEKING,



Aktueller Stand der PEKING

Die PEKING liegt weiterhin „entkernt“ im Trockendock der Peters Werft in Wewelsfleth und die Entschichtungsarbeiten des Stahls von der alten Farbe gehen voran. Man rechnet damit, dass diese Arbeiten sich noch bis in den April hinziehen.

Weiterhin ist zu vermelden, dass die neuen Rahen bereits bei der Werft angeliefert wurden, ebenso wie die oberen Stengen der Masten.

Der Austausch der durchgerosteten Stahlplatten im Rumpf hat begonnen und die ersten Stahlplatten konnten erfolgreich mit dem alten Stahl des Rumpfes verschweißt werden. Mit freundlicher Genehmigung von Joachim Kaiser, Stiftung Hamburg Maritim, kommen hier ein paar aktuelle Fotos aus dem Februar mit dem entsprechend erläuternden Text von Herrn Kaiser:



Zitat J. Kaiser

Gezeigt werden Reparaturstellen im frisch gestrahlten (und geprimerten) Vor- und Achterschiff. Einmal blickt man in den achteren Piektank (ex Frischwassertank).

Gut zu sehen ist die Nachbildung der überlappenden Nähte in Schweißbauweise. Auch gut zu sehen der Aufwand, den wir mit dem Erhalt der Nieten treiben. Beim Herausbrennen durchgerosteter Platten werden die Niete von außen losgesengelt und nach Entfernung der Platte auf dem Spant festgeschweißt und anschließend übergeschliffen. Damit bleibt die Nietstruktur von innen intakt trotz neuer und geschweißter Platten. Ich bin mit der handwerklichen Ausführung auf der Peters Werft sehr zufrieden.

Zitat Ende

Ein Besuch des Schiffes ist bis auf Weiteres aus Sicherheits- und Haftungsgründen NICHT möglich.



Die ersten Arbeiten für die PEKING werden im Hamburger Hafenmuseum gemacht **„Wie die Takelage der PEKING restauriert wird“**

In der Museumsbeilage des Hamburger Abendblattes erscheint unter dieser Überschrift ein interessanter Artikel, den ich mit diesem Newsletter / dieser Email als PDF-Vollversion mitschicke. Die Takelarbeiten für die PEKING werden im März 2018 im Hamburger Hafenmuseum (Schuppen 50) unter Leitung von Takelmeister Jochen Gnass und in Kooperation mit einer dänischen Takelfirma beginnen. Da das Takeln ein aussterbender Beruf ist, machte Jochen Gnass den Vorschlag, dieses Handwerk der Öffentlichkeit zu zeigen.

Somit seid ihr alle sehr herzlich eingeladen, am Sonntag, den 11.03. und Sonntag, den 18.03.2018 jeweils von 12⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr euch die Takelarbeiten anzusehen. Außerdem wird „Takeln für die Öffentlichkeit“ veranstaltet am 01. April (= Saisonöffnung des Hamburger Hafenmuseums) und am 21. April (= Lange Nacht der Museen). Für diejenigen, die selber takeln können, will Jochen Gnass eine „Übungssecke“ einrichten. Jochen sagte, das bis zu 36 mm Draht gespleißt werden – na dann..... viel Spaß!

Mit freundlicher Genehmigung der Stiftung Hamburg Maritim kommen hier ein paar Impressionen über Takelarbeiten mit Jochen Gnass:



Wir als Verein „Freunde der Viermastbark PEKING e.V.“ sind gefragt worden, ob wir die Takelarbeiten nicht begleiten wollen, indem wir die PEKING der Öffentlichkeit vorstellen oder näher bringen. Der Verfasser dieses Newsletters, Mathias Kahl, ist leider im März nicht in Hamburg.

Somit meine Frage : wer von euch wäre bereit, am 11. und 18.03. von 12⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr der Öffentlichkeit etwas über die PEKING zu erzählen und am besten dabei auch noch weitere Mitglieder für unseren Verein zu werben? → Bitte bis 04.03. melden !



Geschichtliche Aufarbeitung der PEKING

Auch hier gehen die Arbeiten Schritt für Schritt voran.

Dank des außerordentlichen Engagements unseres Mitgliedes Peter Behr und seiner exzellenten Beziehungen in die Schifffahrt und zum Lloyd's Register (LR), hat Peter es erreicht, dass LR

- Seite 3 -

Hamburg in Kooperation mit LR London aus deren Archiven uns alle historischen Dokumente, wie Survey-Rports, Reiseberichte, Wetteraufzeichnungen, Übergabeprotokolle etc., etc. über die PEKING am 28.02.2018 in digitalisierter Form uns feierlich übergeben werden. Es wird eine Gesamtmenge von ca 1,6 GB (Gigabite) sein, was ca. 260 Seiten bedeutet. Genaueres dazu folgt dazu im nächsten Newsletter.

Des Weiteren sind wir mit dem DWD (Deutschen Wetterdienst) in Kontakt, um die Wetteraufzeichnungen der PEKING zu erhalten.

Unser Obmann für die Geschichte, Erhard Schott, ist ebenfalls emsig dabei, historische Fakten zusammen zu suchen. Solltet ihr im Freundes- und Verwndtenkreis noch irgend etwas finden, wie z.B. alte Fotoalbum über die PEKING, sonstige historische Dokumente, etc. , bitte an Erhard Schott (geschichte@peking-freunde.de) melden.



Webseite und „Geschlossener Mitgliederbereich“ - Datenschutzverordnung

Unser Obmann für diesen Bereich, Ascan Petersen, (edv@peking-freunde.de) berichtete, dass erst ca 40% aller Mitglieder ihre persönliche Datei aktualisiert haben. Solltet ihr Hilfe benötigen, steht euch Ascan – oder auch Tilmann Virgin – gerne mit Rat und Tat zur Verfügung!

Aufgrund der im Mai in Kraft tretenden Datenschutzverordnung sind wir als gemeinnütziger Verein verpflichtet, dieser Datenschutzverordnung nachzukommen. Ascan wird in absehbarer Zeit ein entsprechendes Schreiben an euch alle per Mail schicken mit der Bitte, dieses auszudrucken und per Post unterschrieben zurück zu schicken an :

Freunde der Viermastbark PEKING e.V., Tinsdaler Kirchenweg 238c, 22559 Hamburg

Ascan Petersen hat gemäß der Datenschutzverordnung den geschlossenen Bereich so programmiert, dass – außer eures Namens - keine weiteren Details für andere sichtbar sind. Ihr müsst selbst entscheiden, was für andere sichtbar sein soll !



Stammtisch

Unser erster Stammtisch am 18.Januar 2018 war ein voller Erfolg! Es gab unter den 39 Mitgliedern sehr angeregte, harmonische Gespräche. Die Gaststätte „Heimathafen“ (direkt an der U-Bahn Station Baumwall) hat manche so begeistert, dass sie sich später im familiären Kreis dort zum Mittagessen trafen. Wir werden diese Einrichtung auf jeden Fall in gleicher Gaststätte beibehalten! Ich lass euch wissen, wann der nächste Stammtisch stattfindet – voraussichtlich erst im Mai.



News-Letter



Denn im April treffen wir uns – hoffentlich alle Mitglieder ! – zur Mitgliederversammlung am 28.04.2018 um 14:30 Uhr im Galionsfigurensaal des Altonaer Museums (siehe Einladung vom 27.02.18!)

- Seite 4 -



In eigener Sache

Da der Unterzeichner vom 07. bis 30.März nicht in Hamburg sein wird, bitte ich euch, in dieser Zeit alle Mails an den Vorstand zu schicken an vorstand@peking-freunde.de ! DANKE

Ich bitte um Verständnis, dass ich mich entschlossen habe, ab diesem Newsletter und für alle weiteren Rundschreiben und Newsletter in der >DU-Form< zu schreiben, da es sonst einfach zu kompliziert wird mit „Sie haben / du hast...“ zu schreiben. Ansonsten halte ich schon gerne die übliche Form ein. DANKE

Im Namen des Vorstandes verbleibe ich bis zum nächsten Newsletter mit besten Grüßen

Mathias Kahl